



Bewerbungsverfahren für das Siegel

Familienfreundliches Unternehmen

Inhalt

1. Das Verfahren.....	2
2. Der Ablauf.....	3
3. Teilnehmerkreis (Bewerber).....	4
4. Termine im Siegel-Jahr	4
5. Unterlagen für die Bewerbung um das Siegel <i>Familienfreundliches Unternehmen</i>	4
6. Hinweise zur Bewerbung.....	4
7. Unterlagen und Teilnehmer für das Audit vor Ort.....	5
8. Regelungen zur Gültigkeitsdauer des Siegels <i>Familienfreundliches Unternehmen</i>	5
9. Kontakt und Anfragen	5



1. Das Verfahren

Die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben spielt für Fachkräfte eine entscheidende Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers¹. Väter und Mütter möchten sich gleichberechtigt um ihre Kinder kümmern und den Familienalltag miteinander teilen. Dabei ist die Vereinbarkeit der Arbeitszeiten mit den Öffnungszeiten der Kita oder einer anderen Betreuungseinrichtung nur ein Aspekt. Frauen arbeiten häufiger in Teilzeitjobs als Männer und 42 % der Frauen zwischen 25 und 49 Jahren, die gar nicht am Erwerbsleben teilnehmen, gaben als Grund die Betreuung von Kindern oder anderen Familienmitglieder an.²

Ein familienfreundliches Unternehmen sichert sich also einen klaren Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften, sobald die Pflege eines Familienangehörigen notwendig wird. Fachkräfte sind Goldstaub und ihre Arbeit legt die Grundlage eines jeden wirtschaftlichen Erfolgs. Sie für das Unternehmen zu gewinnen und einzuarbeiten ist oftmals ein langwieriger als auch kostenintensiver Prozess. Umso wichtiger ist es, diese Menschen im Unternehmen – und zwar möglichst lange – zu halten.

Von diesen Gedanken ausgehend, haben wir das Bewerbungsverfahren um das Siegel *Familienfreundliches Unternehmen* gestartet. Dabei ist nicht die Größe des Unternehmens entscheidend, sondern wie konkret Familienfreundlichkeit für alle gelebt wird. Auch kleine und mittlere Unternehmen können hier durchaus punkten.

Die Kriterien sind an das Unternehmensprogramm der Bundesinitiative Erfolgsfaktor Familie angelehnt, aber nach regionalen Gegebenheiten überarbeitet.

¹ Personalmarketingstudie 2012, GfK Nürnberg

² <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/fachkraeftesicherung.html>



2. Der Ablauf

In nur vier Schritten durchlaufen Bewerber das Bewerbungsverfahren zur Vergabe des Siegels *Familienfreundliches Unternehmen* im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

1. Zunächst reichen Sie den ausgefüllten Fragebogen bei uns ein. Stellen Sie zusätzlich in einem Motivationsschreiben dar, warum Sie das Siegel verdient haben und fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Belege bei.
2. Eine Kommission sichtet Ihre Bewerbungsunterlagen und entscheidet nach einem Punktesystem über die Zulassung zu einem Audit.
3. Eine Jury aus Vertretern der IHK zu Schwerin, Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd, Agentur für Arbeit, Bündnis für Familien, Unternehmerverbände und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg führt das Audit an Ihrem Standort durch. Dabei werden bis zu drei Jurymitglieder entsandt.
4. Nach dem erfolgreichen Audit, erhalten Sie direkt vor Ort die Entscheidung über die Vergabe des Siegels. Es steht Ihnen dann drei Jahre zur Nutzung auf der Website und in geschäftlichen Unterlagen zur Verfügung, Sie können es für die interne Kommunikation genauso einsetzen wie auch für die Anwerbung neuer Mitarbeiter:innen, etwa in Stellenanzeigen.

Die Bewerbung um die Vergabe des Siegels ist ganzjährig. Zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres findet eine Festveranstaltung statt und alle Bewerber, die im laufenden Jahr zertifiziert und rezertifiziert wurden, werden in diesem Rahmen noch einmal besonders geehrt.

Das Siegel ist für drei Jahre gültig. Nach Ablauf der drei Jahre können Sie sich rezertifizieren lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg



3. Teilnehmer:innenkreis (Bewerber:innen)

Alle Unternehmen, Handwerksbetriebe, aber auch Kommunen und Vereine im Landkreis Ludwigslust-Parchim können sich um das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ bewerben.

4. Termine im Siegel-Jahr

Januar	Ausschreibung für das Siegel <i>Familienfreundliches Unternehmen</i> Bereitstellung aller Informationen für das Siegel
Januar	Beginn der Bewerbungsfrist Start der Bewerbungen – online oder schriftlich
Januar laufend	Beginn der Abgabe eines Motivations Schreibens zur Teilnahme an der Zertifizierung für das Siegel
laufend	Prüfung der Dokumente Entscheidung über die Zulassung der Bewerber zum Audit durch eine Expertenkommission und der Jury
laufend	Terminabsprachen mit den Bewerbern zur Durchführung des Audits
laufend	Durchführung der Audits bei den Bewerbern
Januar bis Dezember	Vergabe des Siegels „Familienfreundliches Unternehmen“

5. Unterlagen für die Bewerbung um das Siegel *Familienfreundliches Unternehmen*

Das Bewerbungsformular ist auf der Website <https://www.invest-swm.de/unternehmen/familienfreundliches-unternehmen> bereitgestellt.

6. Hinweise zur Bewerbung

Das Bewerbungsformular wird durch Sie ausgefüllt und durch die Auditoren bewertet. Alle Aussagen sind in den Themenbereichen nach Kriterien beschrieben. Sie können das Formular ganz bequem am PC ausfüllen, speichern und als Datei zurücksenden.

Die Unternehmen reflektieren in den Stufen: ja, nein, in Planung, wo sie sich bei der Umsetzung der genannten Kriterien befinden und kreuzen diese im Fragebogen entsprechend an.

Das **Motivations schreiben, die Beschreibungen und Erläuterungen fließen mit in die Bewertung** ein.



7. Unterlagen und Teilnehmer:innen für das Audit vor Ort

Das Audit findet an einem Tag im Unternehmen, dem Handwerksbetrieb, der Kommune oder im Verein statt. Im Audit wird nochmals eine Bewertung der eingereichten Kriterien für den Erhalt des Siegels vorgenommen. Die Anhörung erfolgt durch die Jurymitglieder. Dokumente, Fotos, Belege, Vereinbarungen mit Partnern etc. gehen dabei durch Einsichtnahme in die Bewertung ein. Das Unternehmen, der Handwerksbetrieb, die Kommune oder der Verein sollte im Audit durch Mitglieder die Geschäftsführung, der Personalleitung und Mitarbeiter:innen vertreten sein.

8. Regelungen zur Gültigkeitsdauer des Siegels *Familienfreundliches Unternehmen*

Mit dem erfolgreichen Audit erwirbt das Unternehmen, der Handwerksbetrieb, die Kommune oder der Verein das Siegel *Familienfreundliches Unternehmen* für drei Jahre.

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer können sie sich um eine Re-Zertifizierung bewerben. Die Zertifizierung besteht dann aus einem verkürzten Verfahren. Das Siegel kann dann für weitere drei Jahre erworben werden.

9. Kontakt und Anfragen

Wir stellen Ihnen das Siegel auch gern in einem persönlichen Gespräch vor und klären dabei alle Ihre Fragen. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns darauf Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen.

Christine Pinnow

Projektmanagerin Unternehmensservice und Fachkräftesicherung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Südwestmecklenburg mbH

Lindenstraße 30

19288 Ludwigslust

Tel.: 03871 722 5606

E-Mail: pinnow@invest-swm.de

<https://www.invest-swm.de/unternehmen/familienfreundliches-unternehmen>